

## Bastelanleitung „Strohhut“

Viele philippinische Reisbäuerinnen und Reisbauern tragen bei der Arbeit auf den Reisfeldern Hüte aus Reisstroh, um sich gegen die heiße Sonne zu schützen. Auch die Kinder, die auf den Feldern helfen müssen, haben solche Hüte auf.

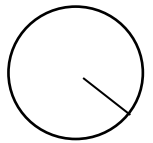


### Was ihr braucht:

- 1 Stück Fotokarton – Größe mindestens DIN A3
- Farbe: gelb, beige oder hellgrau
- 1 Schere, Bastelkleber und/ oder Tesafilm
- ca. 50 cm Hutgummi
- 1 Heftgerät
- 1 Paket echte Strohhalme oder Stroh aus einer Strohmatte (Baumarkt) oder lange Papierstreifen in beliebigen Farben

### Wie ihr den Hut basteln könnt:

- Aus der Pappe schneidet ihr einen Kreis aus, der mindestens 30 cm Durchmesser hat. Den Kreis könnt ihr zum Beispiel mit Hilfe eines großen Tellers auf die Pappe zeichnen.
- Dann macht ihr einen geraden Schnitt bis zum Mittelpunkt des Kreises.
- Legt nun eine Schnittfläche über die andere, sodass aus der runden Pappe eine Hutform entsteht. Klebt die Teile zusammen – entweder mit einem Bastelkleber oder mit Tesafilm. Damit die Form besser zusammen hält, könnt ihr sie auch mit dem Heftapparat „zusammentackern“.
- Ein passendes Stück Hutgummi muss so an den Innenflächen des Hutes befestigt werden, dass euch der Hut nicht vom Kopf rutschen kann. Ihr könnt dazu an jedem Gummiende einen Knoten machen und das Hutgummi jeweils vor dem Knoten an der Pappe „festtackern“. Mit dieser Methode reißt die Pappe nicht so leicht aus.
- Der Hut kann beliebig beklebt oder bemalt werden, sodass er wie ein Strohhut wirkt (Echtes Stroh aufkleben ist für jüngere Kinder zu schwierig. Ältere Kinder müssen Geduld aufbringen.)



## Bastelanleitung „Kescher“

### Was ihr braucht:

- 1 im Durchmesser ca. 1 cm dickes Bambusrohr in beliebiger Länge (→ Baumarkt, Gärtnerei, Pflanzenhandel)
- 1 handelsüblicher, leerer 5 kg-Kartoffelsack mit Netzstruktur oder ein Stück Pflanzenabdecknetz
- 1 ca. 80 cm langes Stück dickerer Draht
- 1 ca. 80 cm langes Stück Paketschnur
- evtl. festes Klebeband



### Wie ihr es macht:

1. Der Draht wird über einem Topf rundgebogen und mit den beiden abgknickten, überstehenden Enden in das Bambusrohr gesteckt.  
Evtl. müssen Draht und Rohr mit Hilfe von starkem Klebeband fest miteinander verbunden werden.



2. Das leere Kartoffelnetz bzw. Abdecknetz wird über den Drahtring gezogen, sodass ein Beutel entsteht. Hierfür wird ein Drahtende nochmals aus dem Bambusrohr gezogen.



3. Mit dem Paketband „näht“ man mit den Fingern durch die großen Maschen des Netzes einmal rundherum und verknotet die beiden Enden miteinander, sodass der Netzbeutel nicht mehr vom Draht rutschen kann.

Der Kescher lässt sich an allen offenen Gewässern und Planschbecken ausprobieren. Es macht auch Spaß, im Trockenen zu fischen und Papierfische damit zu fangen.

## **Bastelanleitung „Koboldmaki auf Bambusstock für den Blumentopf“ (bzw. als großes Modell auf einem Besenstiel für den Gottesdienst)**

### **Was ihr braucht:**

- Bastelschablone: Koboldmaki
- Hellbrauner Bastelkarton (ca. DIN A4)
- Bastelkleber
- schwarzer Stift, evtl. bunte Stifte
- ggf. dünner Bambusstab oder Laternenstock



### **Wir ihr es macht:**

- Die Umrisse des Koboldmakis auf den Bastelkarton zeichnen und ausschneiden.
- Das Gesicht, Beine und Arme aufmalen (s. Schablone).
- Den Koboldmaki an Hand, Fuß und Ohr an dem Stab befestigen und in den Blumentopf stecken.

Statt Bastelkarton könnt ihr auch braunes Moosgummi nehmen.

